



Customer Success Story



“Als Familienunternehmen denken wir in Generationen und setzen auf nachhaltiges, ökonomisches Wirtschaften. Nur so bleibt unser Unternehmen wettbewerbs- und vererbungsfähig.”

Michael Durach, Geschäftsführer

Das Familienunternehmen Develey vereint mit seiner 175-jährigen Geschichte heute viele Marken unter einem Dach. Neben Develey sind das etwa der Bautzner Senf, Löwensenf sowie Specht. Für die seit Jahren konsequent gelebte Nachhaltigkeitsorientierung wurde Develey im Jahr 2020 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

Klimaneutrale Produkte als Ziel

Bereits heute arbeiten alle deutschen Standorte von Develey klimaneutral. Der nächste Meilenstein der Nachhaltigkeitsstrategie sind nun klimaneutrale Produkte. Dafür gilt es, Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – vom Feld bis zum Supermarktregal – wo möglich zu vermeiden, zu reduzieren und die Restmenge an Emissionen über Klimaschutzprojekte auszugleichen.

- 62 Standorte
- Tier 1-3
- 3 Wochen Onboarding-Zeit

Die Lieferkette stellt eine besondere Herausforderung dar. Mehr als zwei Drittel der Treibhausgas-Emissionen kommen bei Lebensmitteln aus der Lieferkette. Doch die Lieferkette ist über die direkten Vorlieferanten hinaus kaum bekannt und Informationen zur Ermittlung eines belastbaren CO₂-Fußabdrucks liegen nicht vor.

„Für uns war der erste Schritt zu verstehen, wie die Struktur der Vorlieferkette ist und auf welche Stufen und Prozesse wir ein besonderes Augenmerk legen müssen“, sagt Maurizio Castellano, Head of Sustainability, Energy, Environment bei Develey.

sustainabill Cloud Plattform für die Zielrealisierung ideal

Um die Transparenz in der Lieferkette zu steigern und eine belastbare

Datenbasis sicherzustellen, wählte Develey die sustainabill Cloud Plattform aus. „Ausschlaggebend für die Entscheidung war, dass wir mit der sustainabill Cloud Plattform die Nachhaltigkeit der gesamten Lieferkette einbeziehen und managen können – über die direkten Lieferanten hinaus“

Ergänzend dazu bietet sustainabill eine umfangreiche Nachhaltigkeitsexpertise und eine intensive fachliche Begleitung des Roll-Outs. „Über den gesamten Roll-Out hinweg stand das Customer Support Team von sustainabill nicht nur für

- 97% der Lieferanten registriert
- 90% des Einkaufsvolumens der Kernprodukte abgedeckt

Develey, sondern auch für die Lieferanten als kompetenter Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite“.

In drei Wochen volle Transparenz über Senf- und Ketchup-Produkte

Die Stärke der Cloud-Lösung zeigte sich auch in den schnellen Ergebnissen: In nur wenigen Tagen wurden die Accounts für Develey aufgesetzt und die Lieferanten-Daten importiert. Nach drei Wochen hatten sich bereits 80% der angefragten Lieferanten auf der Plattform registriert und ihre Daten mit Develey geteilt. Am Ende des Roll-Outs waren 97% der angefragten Lieferanten auf der Plattform registriert, womit rund 90% des Einkaufsvolumens für Develeys Kernprodukte Senf und Ketchup abgedeckt sind.

Basierend auf der Vernetzung mit Lieferanten konnte Develey über die Analyse-Funktionen der Plattform genau nachvollziehen, wo die Hotspots in der Lieferkette liegen. „Basierend auf diesen Informationen haben wir im zweiten Schritt gezielt nach weiteren Daten fragen können – und das nicht nur bei unseren direkten Lieferanten, sondern auch in der Vorlieferkette“.

Das Ergebnis übertraf die Erwartungen: Ein Viertel der Lieferantenbasis hatte bereits Fußabdrücke berechnet und konnte diese über die Plattform direkt mit Develey teilen. Weitere Lieferanten lieferten Primärdaten, die eine belastbare Berechnung der Fußabdrücke der Zutaten ermöglichten. „Den Lieferanten, die noch keine Fußabdrücke berechnet hatten, haben wir im Nachgang die berechneten Fußabdrücke für ihre Produkte zur Verfügung gestellt. Über die sustainabill Cloud Plattform können die Lieferanten die Fußabdrücke nun mit anderen Kunden teilen.“

Mit Develey zum klimaneutralen Senf

„Mit Hilfe der Daten in der Plattform können wir genau nachvollziehen, welche Standorte besondere Hotspots in Bezug auf die Treibhausgas-Emissionen unserer Lieferkette darstellen. Somit wissen wir, mit welchen Lieferanten wir besonders intensiv zusammenarbeiten müssen, um die Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren.“

Darüber hinaus konnte Develey genau ermitteln, in welcher Höhe Emissionen der Produkte kompensiert werden

müssen, damit sie klimaneutral sind. Den Anfang machten die Senfprodukte der Marke Develey, die seit 2020 klimaneutral verkauft werden.

Langfristige Zusammenarbeit

Die Standorte der Develey-Lieferkette sind jetzt im sustainabill Netzwerk registriert. Develey kann dadurch regelmäßig Daten von den Lieferanten abfragen und Anforderungen an das Netzwerk kommunizieren. Die Lieferanten können effizient zukünftige Anfragen von Develey beantworten. Darüber hinaus können Lieferanten Daten, die einmal eingegeben wurden, mit wenigen Klicks mit anderen Kunden teilen.

Somit ist sustainabill ein langfristiger Partner, um aktuelle und spezifische Nachhaltigkeitsdaten zu erhalten. Und das nicht nur in Bezug auf Treibhausgas-Emissionen. „Für uns bietet sich die sustainabill Cloud Plattform auch an, um Risiken wie Verstöße gegen Menschenrechte in der Lieferkette noch besser managen zu können“, so Maurizio Castellano.

About sustainabill

sustainabill ist eine Cloud Plattform für nachhaltige Beschaffung. Sustainabill hilft Marken, Herstellern und Lieferanten, Klimaschutzmaßnahmen in der Lieferkette gezielt umzusetzen und die Einhaltung der Menschenrechte entlang der Lieferkette sicherzustellen